

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff	Frageantrag: Die neue Stuttgarter Sportförderung

Unsere Stuttgarter Sportförderung ist in die Jahre gekommen und braucht dringend ein Update – weil sich die Bedarfe der Stuttgarter*innen und der Vereine an Sport- und Bewegungsangebote im Laufe der Zeit verändern und natürlich schlicht auch, weil alles immer teurer wird.

Gemeinderat, Sportvereine und Stadtverwaltung haben in den letzten Jahren in einem gemeinsamen Prozess neue Sportförderrichtlinien erarbeitet.

Wir wollen das Ehrenamt stärken, wichtige Sport- und Bewegungsangebote im organisierten Sportverein finanzieren und urbane Bewegungsräume im öffentlichen Raum schaffen. Mit neuen Bewegungsgutscheinen können wir denen unter die Arme greifen, für die die Teilhabe an Sport- und Bewegungsangeboten eine finanzielle Herausforderung ist.

Wir wollen investieren, damit alle Stuttgarter Kinder schwimmen lernen. Die Bürger*innen haben dieses Anliegen im aktuellen Bürgerhaushalt ganz nach vorne auf den zweiten Platz bewertet. Außerdem brauchen unsere Sportvereine ein starkes Förderinstrument in die Hand, um ihre Vereine klimafit zu machen.

Wir fragen bis zur ersten Lesung des DHH 24/25:

1. Welche Mittel sind im Doppelhaushalt 2024/25 notwendig, damit der Einstieg in die Umsetzung der neuen Sportförderrichtlinien mit allen neu erarbeiteten oder angepassten Förderinstrumenten gut gelingen kann?
2. In welchen Teilbereichen der zugehörigen Mitteilungsvorlage 577/2023 kann auch mit geringeren Beträgen als veranschlagt gut eingestiegen werden, ohne die Fördersystematiken der Sportförderrichtlinien generell infrage zu stellen oder zu gefährden und wie hoch sind die jeweils?

Gez.

Florian Pitschel
Stadtrat

Björn Peterhoff
Fraktionsvorsitzender